

# Die 8 Herzen des Ayurvedas

Oder: Was haben die Geister, die Ursuppe und ein erigierter Hengst gemeinsam?

TEXT ■ ANDREAS SCHWARZ

**R**asayana ist in aller Munde, dies oder jenes ist ein Rasayana, von Amalaki bis Kardamon scheint alles ein Verjüngungsmittel zu sein. Was ist dran an diesen Pülverchen & Mittelchen?

Manche sagen, dass der Ayurveda acht Herzen hat. Fünf von diesen Herzen sind offen und bekannt und zwar die ersten fünf Herzen. Sie befassen sich mit dem, was wir unter Medizin verstehen, doch die restlichen drei handeln von wirklich eigenartigen Themen. Es sind Themen voll Mystik, voll Zauber. Wenn sie auch mit der Zeit der Tradierung ein wenig von ihrem einstigen Glanz verloren haben, so bergen sie doch noch heute ein wunderschönes Licht.

Nimm dir ein Tuch, einen alten Lappen und wie dereinst Aladin an seiner Lampe reiben musste, so reibe nun auch du an diesen kraftvollen mystischen Themen und lasse sie in ihrem alten Glanz neu erstrahlen.

Worum handelt es sich nun im Einzelnen? Da wäre zum ersten Bhutavidya.

Was soll das sein? Warte ab, ich erkläre es dir. Bhuta heißt Geist, Gespenst, Wesenheit. Ein Bhuta ist etwas, das so groß oder so klein ist, dass es für das menschliche Auge schlicht unsichtbar ist.

In den alten Tagen kannte man 13 Arten von Bhutas. Ein Bhutavaidya ist jemand, der mit den Geistern spielen kann, und Bhutavidya ist das sechste Herz des Ayurvedas. Dort beschäftigt man sich damit, alles über die Wesenhaftigkeit der Natur zu erfahren. Manchmal, aus Unwissenheit oder Ignoranz, wird Bhutavidya mit Psychiatrie übersetzt.

Glaube mir mein Freund, höchstwahrscheinlich würdest du in eben diese kommen, wenn du dich mit Geistern unterhältst, aber eher noch weniger darfst du auf wirkliches Verständnis der Ärzte und

Therapeuten in Psychiatrischen Einrichtungen hoffen, falls du dich mit Bhutavidya befasst.

**W**enn die Wesenhaftigkeit der Natur sich dir offenbart, wirst du in der Lage sein, den nächsten Schritt zu gehen. Ein kleiner Schritt nur, doch eine mächtige Veränderung in deinem Bewusstsein wird erreicht, wenn du zu einem kleinen Bhutavaidya wirst und sich dir die viel zitierte Wesenhaftigkeit der Natur offenbart.

Alles ergießt sich in einen reißenden Strom, der sich in seiner Erscheinungsform abwechselt mit einem ruhig dahinfließenden Fluss – Rasayana.

Was ist nun Rasayana?

Rasayana, so nennt man das siebte Herz im Ayurveda, Rasa ist ein besonderes Wort. Es hat etwas zu tun mit Leidenschaft und Erregung. Es ist eine spezielle Erregung, es ist eine Vibration, die dich ergreifen und mitnehmen möchte auf die Abenteuerreise deines Lebens.

Rasa ist ein vielfältiges Wort und zu guterletzt ist Rasa das grundlegende Gewebe deines Körpers aus dem alles, wirklich alles hervorgeht. Du schwimmst im Mutterleib im Rasa und du wirst gebildet aus Rasa (Leidenschaft, Geschmack, Urogenewebe). Und wächst so heran zu einem stattlichen Geschöpf der Freiheit.

Ayana bedeutet ins Fließen bringen, etwas zu durchströmen, zu durchdringen.

So, Rasayana ist das Durchdringen und das ins Fließen Bringen deines Urogenewebes, aus dem du gebildet wurdest. Du mein Freund bist aus Leidenschaft entstanden, bring diese Leidenschaft ins Fließen, so erfährst du die einzige Verjüngung, die sinnvoll, möglich und erstrebenswert ist; die Verjüngung - die Wiederentdeckung deiner Leidenschaft.

Und so kommen wir zum achten Herz des Ayurvedas, dem Vajikarana.



»Rasayana ist das Durchdringen und das ins Fließen Bringen deines Urgewebes, aus dem du gebildet wurdest. Du mein Freund bist aus Leidenschaft entstanden, bring diese Leidenschaft ins Fließen, so erfährst du die einzige Verjüngung, die sinnvoll, möglich und erstrebenswert ist.«

Vajikarana besteht aus zwei Worten: das erste ist ein potenter, voll erigiert Hengst und das zweite Wort ist so etwas wie eine Maschine – Hengst-mach-Maschine.

Kürzlich ist ein Andalusischer Reiter mit einem weißen Hengst in Kampfformation auf mich zu geritten. Wenn du jemals so etwas erlebt hast, dann weißt du was Kraft ist.

Eine enorme Kraft, die freifließende Kraft der Wesenhaftigkeit der Natur in einer ihrer stärksten Ausprägung, in der Ausprägung eines freien erregten Wesens. Mit soviel Würde, Leidenschaft und Schönheit sein Leben zu gestalten, das ist das Versprechen des Ayurveda.

Und nun mein Freund kennst du die fünf offenen und die drei geheimen Herzen des Ayurvedas und weißt, was die Geister, die Ursuppe und ein erigierter Hengst miteinander zu schaffen

haben. Sie sind in ihrer Gemeinschaft ein Symbol für die Freiheit, Schönheit und Leidenschaft deines selbsterfüllten Lebens. ■

#### Mehr Info



**Andreas Schwarz** bietet Ausbildungen in ayurvedischer Massage, zum Ayurveda-Therapeuten, zum Yoga-Lehrer und zum Ernährungs- und Gesundheitsberater an.

**Infos:** Doris und Andreas Schwarz - Yoga & Ayurveda, Linsen 3, D-87448 Niedersonthofen, Tel.: +49(0)8379-929669

**E-mail:** [info@andreas-schwarz.org](mailto:info@andreas-schwarz.org)

**Internet:** [www.andreas-schwarz.org](http://www.andreas-schwarz.org)

ANZEIGE



**ZAMKARA**  
yogawear  
for body, mind and soul



[www.zamkara.com](http://www.zamkara.com)

email: [info@zamkara.com](mailto:info@zamkara.com)

Tel: +49 8042 912 339